

**Deutschland-Wiesbaden: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung  
OJ S 145/2023 31/07/2023  
Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Ort: Wiesbaden

NUTS-Code: DE7 Hessen

Postleitzahl: 65185

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Telefon: +49 611/340-0

Fax: +49 611/340-1150

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://vergabe.hessen.de>

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Beschaffung von Consultingleistungen für das Netzwerkmanagement von SD-WAN und Netzzugangskontrolle

Referenznummer der Bekanntmachung: VG-3000-2023-0046

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Beschaffung von Consultingleistungen für das Netzwerkmanagement von SD-WAN (Cisco) und Netzzugangskontrolle (Alcatel Portsecurity)

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Mainzer Straße 29 65185 Wiesbaden

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um Dienstleistungen im Bereich Netzwerkmanagement. Ausgeschrieben wird die Unterstützung für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Managementinfrastruktur des von der HZD betriebenen Software Defined Wide Area Network (SD-WAN). Zusätzlich benötigt wird eine Projektunterstützung für den Rollout des Verfahrens "Netzzugangskontrolle (Port-/VLAN-Security)" an den hessenweit verteilten Standorten der Kunden in der Landesverwaltung. Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags mit einer Laufzeit von maximal 4 Jahren mit den Bestandteilen Netzdienstleistungen für "SD-WAN management" und "Netzzugangskontrolle". Für die Unterstützungsleistungen wird nach aktuellem Planungsstand von einem Anforderungsumfang von drei Vollzeit Äquivalenten (FTE) ausgegangen. Dies entspricht einem Umfang von 2.640 Personentagen (PT) für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Ein Personentag entspricht dabei 8 Personenstunden. Es wird eine Mindestabnahmemenge von 528 PT (80% des geplanten jährlichen Umfangs) pro Vertragsjahr garantiert. Vom Auftragnehmer sind für die geplanten Aufgaben drei Mitarbeiter\*innen vorzusehen, die die nachfolgend beschriebenen Arbeiten übernehmen können. Nach aktueller Planung wird der Umfang der anfallenden Tätigkeiten bei ca. 1 FTE im Bereich SD-WAN Management und bei ca. 2 FTE im Bereich Netzzugangskontrolle liegen. Es werden daher zwei Leistungsprofile mit Kenntnissen in den beiden Bereichen Netzzugangskontrolle und SD-WAN benötigt. Für das dritte Leistungsprofil sind Kenntnisse nur im Bereich Netzzugangskontrolle ausreichend. Derzeit erfolgt die Einführung der oben beschriebenen Netzzugangskontrolle (Port-/VLAN-Security) bei verschiedenen großen Kunden der HZD. Deren Standorte sind hessenweit verteilt. Die Einführung wird im Rahmen von Rolloutprojekten organisiert. Gefordert sind fachspezifische Unterstützungsleistungen zur Einführung von Port-/VLAN-Security auf Basis von IEEE802.1X mit Hilfe der HZD Individual-Software. Hierbei sind insbesondere folgende Tätigkeiten auszuführen: -Erstellung von Konfigurationen in der Anwendung "HZD Port-/VLAN-Security" auf Basis UNIX Command Line Interface (CLI) -Aktivieren, Deaktivieren, Konfigurieren und Verifizieren der Port-VLAN-Security auf Alcatel Komponenten über UNIX CLI bzw. Alcatel CLI -Fehleranalyse auf Alcatel Netzwerkkomponenten und in der Portsecurity Konfiguration -LOG-File Analyse UNIX -Prüfung RADIUS/LDAP -In- und Außerbetriebnahme von Port-VLAN-Security am Kundenstandort auf Anforderung des Kunden bzw. im Rahmen eines Rolloutprojekts -Arbeiten mit dem Changemangement-Werkzeug der HZD (BMC Remedy) zum Erstellen und Bearbeiten von Changes -Analyse übergreifender Portsecurityprobleme in Abstimmung mit dem HZD Netzservice, dem DHCP-Betrieb, dem VoIP-Betrieb und dem Standort-Betreuer des Kunden -Unterstützung beim Aufbau einer dezentralen Consumer (LDAP/RADIUS) Infrastruktur im Kundennetz -Zusammenarbeit mit dem HZD UNIX-Systembetrieb -Zusammenarbeit mit dem HZD Netzbetrieb und der HZD Netzplanung Unterstützung SD-WAN Management Die Verwaltung und der Betrieb des

Hessennetzes soll vereinfacht werden. Die Flexibilität, die Sicherheit und die Performance im WAN sollen durch den Einsatz einer Software Defined Network Lösung gesteigert werden. Das SD-WAN auf Basis von Cisco-Technologie dient dazu, die bestehenden Anforderungen an das Hessennetz umzusetzen und ist die Basis für zukünftige Anforderungen. Dazu gehören neben wachsenden Bandbreitenanforderungen auch eine Flexibilität der selbigen. Weiterhin sollen neue Backuplösungen zur Erhöhung der Verfügbarkeit entstehen. Sämtliche Dienststellenanbindungen im SD-WAN sollen eine Leitungsverlusttoleranz erhalten. Eine Automation zur Vereinfachung des Betriebs von CE-Routern soll mit SD-WAN umgesetzt werden. Die Planung für die Weiterentwicklung des Hessennetzes erfolgt durch den Bereich Netzplanung der HZD. Das Hessennetz selbst wird durch den HZD Netzservice betrieben. Die für den Betrieb erforderliche Managementumgebung (SD-WAN Management) wird durch das Netzwerkmanagement Team (INSM) der HZD bereitgestellt und betreut. Die geforderten Unterstützungsleistungen liegen im Bereich des SD-WAN Managements. Diese sind - Unterstützung bei der Erweiterung der SD-WAN Management Umgebung (Automatisierung etc.) im Rahmen von Projekten -Administration der SD-WAN Management Produktions- und, Pre-Produktionsumgebung -Unterstützung bei Administration und Pflege der für die Automatisierung erforderlichen Werkzeuge (Entwicklungsserver) -Erweiterung der Automatisierungswerkzeuge auf Anforderung und in Zusammenarbeit mit dem Netzbetrieb - Aktualisierung der Controller Server Zertifikate und Root Zertifikate -Unterstützung des Netzbetriebs bei Changes im SD-WAN -Updates und Upgrade zur Sicherstellung von Funktion und Aktualität der SD-WAN Managementumgebung gemäß Abstimmung mit und Anforderung durch den Netzbetrieb -Anlegen, Ändern und Löschen von Benutzern in der SD-WAN Management Umgebung -Abstimmungen und Kommunikation mit den Betriebsgruppen der für die SD-WAN Management Umgebung benötigten Basisdienste -Sicherstellen von regelmäßigen Backups der SD-WAN Management Umgebung -Wiederanlauf nach Störung bzw. Ausfall der SD-WAN Management Umgebung -Pflege der Überwachung der SD-WAN Management Umgebung (INSM) u.a. zur Überwachung der Zertifikate -Incidentmanagement für die SD-WAN Management Umgebung gemäß Incident Management Prozess der HZD Benötigte Skills Netzzugangskontrolle Für die Unterstützung im Bereich Einführung einer Netzzugangskontrolle werden konkret nachfolgende Skills benötigt. -Hochschulabschluss in einer IT-nahen Fachrichtung (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Nachrichtentechnik) oder gleichwertige einschlägige Erfahrungen -Mindestens 2 Jahre Erfahrung o In der Mitarbeit im Rollout-Management o In der Ausführungsplanung und Koordination von IT Betrieb oder in der Unterstützung von Konfigurationen von Alcatel Netzwerkkomponenten und Technologien - Mindestens 2 Jahre Erfahrungen o im IT-Betrieb (möglichst nach ITIL) o im Bereich Netzwerksicherheit (möglichst Netzzugangskontrolle nach IEE-E802.1X) - Erfahrung bei der Erstellung von Konzepten (z.B. Betriebskonzept) und IT-Dokumentation (z.B. Betriebshandbuch) - Grundkenntnisse zur Administration, Redundanzkonzepten und Automatisierung im UNIX-Umfeld -Kenntnisse im Netzwerkmanagement (SNMP, MIB) SD-WAN Management Für die Unterstützung im Bereich SD-WAN Management auf Basis der Cisco SD-WAN Lösung werden konkret nachfolgende Skills benötigt. - Hochschulabschluss in einer IT-nahen Fachrichtung (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Nachrichtentechnik) oder gleichwertige einschlägige Erfahrungen -Mindestens 2 Jahre Erfahrung o In der Mitarbeit im Rollout-Management o In der Ausführungsplanung und Koordination von IT Betrieb oder in der Unterstützung von Konfigurationen von Cisco Netzwerkkomponenten und Technologien - Mindestens 2 Jahre Erfahrungen o im IT-Betrieb (möglichst nach ITIL) o mit der CISCO SD-WAN-Lösung -Erfahrung bei der Erstellung von Konzepten (z.B. Betriebskonzept) und IT-Dokumentation (z.B. Betriebshandbuch) - Grundlegende Kenntnisse Scripting (z.B. Python, möglichst in Zusammenhang mit Cisco API/REST) -Grundkenntnisse zur Administration, Redundanzkonzepten und Automatisierung im UNIX-Umfeld - Kenntnisse im

Netzwerkmanagement (SNMP, MIB) Technische Rahmenbedingungen Die Netzzugangskontrolle basiert auf einer in der HZD entwickelten Individual-Software. Die Software ermöglicht eine Absicherung im LAN der Kundenstandorte der Hessischen Landesverwaltung und nutzt die 802.1X-Fähigkeiten der eingesetzten Alcatel Netzwerkkomponenten. Derzeit nutzen etwa 600 Systembetreuer der HZD-Kunden das Verfahren über eine WEB-basierte Benutzeroberfläche. Sogenannte CSA-Funktionen (Customer Self Administration) ermöglichen es, dass die Systembetreuer der Kunden Netzwerk-Sicherheitsparameter selbst einstellen können. Die Einstellungen führen zu automatisierten Anpassungen der Netzwerkkonfiguration. Basis hierfür ist eine enge Abstimmung mit dem Netzservice und der Netzplanung der HZD über die zugrunde liegende Netzwerkgrundkonfiguration. Aus Sicherheitsgründen sind die zentralen Systeme über geografisch verteilte kundenspezifische Redundanzen, sogenannte Consumer abgesichert. Bei diesen Systemen handelt es sich um Authentisierungsinstanzen auf Basis von RHEL, RADIUS und LDAP in den Lokationen der Kunden. Diese ermöglichen einen stabilen Betrieb des Verfahrens in aktuell bis zu 350 über Hessen verteilten Kundenlokationen. Das Software Defined Wide Area Network im Hessennetz der Landesverwaltung basiert auf der SD-WAN Technologie der Fa. Cisco. Das Management der Umgebung erfolgt über sogenannte SD-WAN Controller (vManage, vBond, vSmart), die - z.B. im Falle von vManage - über eine REST Schnittstelle in das zentrale Config- und Accessmanagement der HZD eingebunden sind. Die Controller sind in den Rechenzentren der HZD in Virtualisierungstechnologie implementiert und georedundant ausgelegt. Überwachung und Monitoring erfolgen mit Hilfe der zentralen Netzwerkmanagement Systeme der HZD. Hierüber werden auch die erforderlichen Betriebsprozesse wie z.B. Event-, Incident-, und Change Management unterstützt. Leistungsort für die zu erbringenden Leistungen sind die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld sowie der Sitz der föderalen IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main. Die Leistungen werden dabei hauptsächlich am Standort HZD Wiesbaden benötigt und können in Abstimmung mit der HZD überwiegend remote erbracht werden.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.570.336 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 080-242560](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 1

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung von Consultingleistungen für das Netzwerkmanagement von SD-WAN und Netzzugangskontrolle

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

03/07/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: EZcon Network GmbH

Postanschrift: Röntgenstrasse 19

Ort: Aalen

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg

Postleitzahl: 73431

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 975 280,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium  
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151/126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/07/2023